



Fachzeitschriften

Das Gremium fordert seine/n Vorsitzende/n auf, an die Geschäftsführung zu schreiben:

»Sehr geehrte Damen und Herren, in unserer gemeinsamen Besprechung haben wir Sie zunächst gebeten, uns in den betrieblichen Rundlauf der abonnierten Fachzeitschriften nach der Geschäftsführung einzureihen. Wir haben Ihnen zudem mitgeteilt, welche Abonnements an Fachzeitschriften (siehe Anlage) Sie bitte für uns einrichten.

Diese sind notwendig, weil sie kommentieren, erläutern, Zusammenhänge aufzeigen sowie für Themen und Amtsaufgaben sensibilisieren. Um uns zeitnah auf den aktuellen Rechtsstand zu bringen, brauchen die einzelnen Gremiumsmitglieder sich nicht auf die Recherche im Internet verweisen lassen. Der dazu erforderliche Zeitaufwand ist für diese unzumutbar. Es kann im Übrigen auch nicht in Ihrem Interesse liegen, müssten Sie diesen erhöhten Aufwand schließlich als notwendige Amtstätigkeit bezahlen (LArbG Baden-Württemberg Beschluss 25.09.2013 - 4 TaBV 3/13).

Vielleicht gönnen Sie sich selbst und ihrer Personalabteilung diese Sachmittel bislang nicht. Sie bleiben dennoch für uns notwendig. »Es gibt keine Waffengleichheit nach unten« (ebenda).

Mit freundlichen Grüßen» - tob

Infrage kommen zum Beispiel:

Arbeitsrecht im Betrieb (Bund Verlag), Arbeit und Recht (Bund-Verlag), Arbeitsrecht und Kirche (Kellner-Verlag), Zeitschrift für die Praxis der Mitarbeitervertretung in den Einrichtungen der kath. und ev. Kirche (Keteler-Verlag), Der Personalrat (Bund-Verlag), Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes (Beck-Verlag).

RUND UM DIE ARBEITSZEIT

Aufgebaut als »Karteikasten« finden insbesondere Beschäftigte aus dem Gesundheitswesen unter Schichtplanfibel.de Antworten, Tipps und Aktionsvorschläge rund um die zerstörerische Wirkung der Schichtpläne.



www.schichtplanfibel.de